

OEPHING

AKTUELL



Informationsblatt der Gemeinde Oepping

Aus dem Gemeinderat:

❖ **Flächenwidmungsplan - Änderung:**

Nach positiver Stellungnahme der Abteilung Raumordnung des Landes OÖ. hat der Gemeinderat die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.17 betreffend Erweiterung des Wohngebietes für mehrgeschossigen geförderten Wohnbau des neuen Siedlungsgebietes „Sonnenhang“ im Ort Oepping beschlossen.

❖ **Verkauf von Baugrundstücken:**

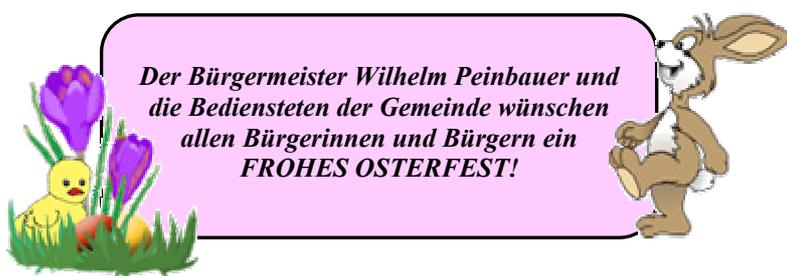
Mit der gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume Linz wurde ein Kaufvertrag für das Baugrundstück Nr. 4499/13 im Ausmaß von 1.070 m² zum Preis von 29,00 Euro zur Errichtung eines mehrgeschossigen Wohnhauses abgeschlossen.

Die Wohnungsgenossenschaft kauft gleichzeitig 2 weitere Baugrundstücke von den Besitzern Katzlinger und Haselgruber. Insgesamt sollen auf 4.753 m² Fläche 2 Wohnhäuser mit insgesamt 24 Wohnungen mit den dazugehörigen Nebenanlagen entstehen.

❖ **Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel:**

Der Gemeinderat hat als Mitglied des Gemeindeverbandes Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel einer Vereinbarung über die Aufteilung der Erträge aus der Kommunalsteuer jener Betriebe, die künftig auf gemeinschaftlich entwickelten Betriebsansiedlungsgebieten errichtet werden, zugestimmt.

Aus dem Inhalt:	
Aus der GR-Sitzung v. 03.03.2011	1-2
Service des Tierschutzombudsmannes OÖ.	2
Kostenersatz für angekaufte Hausnummertafel	3
Tierkörpersammelstelle Holzer, Neustift wird von Ehgartner Transport GmbH übernommen	3
Flurreinigungsaktion 2011 Hui statt Pfui	3
Wasser-/Kanal-/Zählerablesung	3
Leader Region Donau Böhmerwald	4
Heizkostenzuschuss – Aktion 2010/2011	5
Autowrackentsorgung – Bedarfserhebung	5
Oö. Brauchtumsfeier – Verordnung	6
Wohnbauten bzw. Wohnraumerweiterungen - Anzeige- bzw. Bewilligungspflicht	6
Eine Fahne für Tibet	7
Beratungsangebot exklusiv für Frauen	7
Musikverein Oepping – Einladung	8
Spätverbindung von Linz – für Nachtschwärmer und Bildungswillige	8
Jugendservice – Information und Beratung für Jugendliche in Rohrbach	9
Schulveranstaltungsbeihilfe der Gemeinde Oepping	9
Standesamtsmeldungen (Dezember – März)	9
Sie möchten wieder ins Berufsleben einsteigen?	10
Auszug aus dem VA-Kalender 2011	11
Work.box	12
Schnupperticket	12
Leben in Oberösterreich 2011 - Umfrage	12
Gesunde Gemeinde Oepping:	13-15
Infovortrag Herz-Kreislauf-Gesundheit	
Infovortrag Homöopathie	
Sonnwendwanderung	
Kinderkochkurs in der VS Oepping	
Kulturverein Götzendorf	16



Der Bürgermeister Wilhelm Peinbauer und die Bediensteten der Gemeinde wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein FROHES OSTERFEST!

Kostenersatz für angekaufte Hausnummertafel:



Jene Hausbesitzer, die nach Zuweisung einer neuen Adresse eine Sonderausführung (Stein, Metall, Keramik) der neuen Hausnummertafel angeschafft haben, können ab sofort einen Kostenzuschuss in der Höhe von **7,00 Euro** beantragen. Bitte Rechnung der Hausnummertafel bei der Gemeinde vorlegen.

Tierkörpersammelstelle Neustift wird vom Subpartner Ehgartner Transport GmbH übernommen:

Frau Ingrid Holzer (Tierkörpersammelstelle, Maisreith 21, 4143 Neustift) wird mit 31.03.2011 in den wohlverdienten Ruhestand wechseln, deshalb wird ab 01.04.2011 der Subpartner:

Ehgartner Transport GmbH

Hinterkönigschlag 25, 4192 Schenkenfelden, TeleNr. 07214/7017-0, FaxNr. 07214/7017-4

E-Mail: ehgartner@funkweb.at, ehgartner@ave.at

die Agenden der Fa. Holzer übernehmen. Sie werden ersucht, die Abholungen der Falltiere sowie der Schlachtabfälle an oben angeführte Telefonnummer/Fax-Nr./E-mail zu melden.

Flurreinigungsaktion 2011 – Hui statt Pfui:



Auch heuer wird in der Gemeinde Oepping (**09. April 2011** – Ersatztermin: 16. April 2011) wieder die Flurreinigungsaktion **HUI statt PFUI** durchgeführt.

Leere Dosen auf Wiesen, Kaugummis auf Gehsteigen, herumflatternde Zeitungen bei Bushaltestellen und Plastikflaschen am Wegrand – leider ein immer alltägliches Bild. Die Verschmutzung unserer Umwelt nimmt immer mehr zu. Denn obwohl das Umweltbewusstsein der Bevölkerung steigt, werfen Menschen immer öfter ihre Abfälle achtlos weg und zerstören so Umwelt und Landschaft. Vor einigen Tagen wurde wieder weggeworfener Hausmüll im Wald zwischen Rumerstorf und Peherstorf von zwei Privatpersonen vorgefunden. Das ist bei der gut organisierten Müllabfuhr nicht zu tolerieren und außerdem strafbar.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt – falls Sie Interesse an der Mitarbeit bei der Säuberungsaktion haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde (07289/8235).

Wasser-/Kanal-/Zählerablesung:

Sehr geehrte(r) Steuerzahler(in)!

Wir ersuchen Sie, uns auch heuer wieder den **Wassersählerstand/ Kanalsählerstand** selbst abzulesen und in der **Zeit v. Freitag, 18. März 2011 bis spätestens Freitag, 25. März 2011** – dem Gemeindeamt bekannt zu geben! (Tel. 07289/8235, E-mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at, oder Homepage www.oepping.at unter News). **Wir danken für Ihre Mithilfe!**



**Ihre Zählerstandsmeldung wird in der Zeit
v. 18.03.2011 bis 25.03.2011 erwartet.**

Leader Region Donau-Böhmerwald – Wandel im ländlichen Raum:

Die Geschwindigkeit, mit der Wandel und Veränderung in vielen Lebensbereichen verbunden sind, wird von vielen Menschen als immer größer und bedrohlicher empfunden. Im Zeitalter der Globalisierung brechen Strukturen auseinander, es entstehen aber auch neue Chancen. Aufgabe der Politik ist es, in diesem Umfeld Sicherheiten zu geben und mit mutigen innovativen Ansätzen neue Perspektiven zu ermöglichen. Denn Veränderungen bieten Chancen, die es zu nutzen gilt.

Die ländliche Region zwischen der Donau und dem Böhmerwald ist ein Gebiet, das traditionell unter besonderem Anpassungsdruck steht und daher stetig im Wandel begriffen ist. Für die ehemalige Grenzregion wurden massive Abwanderungs- und negative Bevölkerungsentwicklungen prognostiziert und eine ausschließliche Konzentration der Landwirtschaft auf Gunstlagen erwartet. Heute besteht weitgehende Einigkeit darüber, dass sich die ländliche Region diesen Herausforderungen hervorragend gestellt und sich neue Perspektiven erschlossen hat – ein Paradebeispiel für „Chancen durch Veränderung“.

Als Obmann des LEADER Regionalentwicklungsvereins Donau - Böhmerwald und Abgeordneter zum Oberösterreichischen Landtag ist für mich die Frage des Klimawandels ein zentrales Element meiner politischen Arbeit. Eine zeitgemäße Klimaschutzpolitik steht für mich auf zwei Säulen: einerseits Anpassung an die heute unvermeidbaren Folgen des Klimawandels, andererseits deutliche Minderung der Treibhausgasemissionen. Der Klimawandel ist eine Bedrohung, der Klimaschutz eine Chance. Daher braucht es in den kommenden Jahren mehr Energieeffizienz, mehr erneuerbare Energieformen, verstärkte Investitionen in die thermische Sanierung und den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, eine Forcierung von alternativen Antriebstechnologien sowie mehr Nachhaltigkeit in Produktionsprozessen und im Konsumverhalten. Biomassennahwärmanlagen wurden in vielen Gemeinden der Region umgesetzt. Der weitere Ausbau von dezentralen Energielösungen wie z.B. auch Strom aus Photovoltaik sollen in den nächsten Jahren forciert werden. Das Projekt Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald ist dafür von besonderer strategischer Bedeutung für die künftige Entwicklung der Region.

Die LEADER Region Donau-Böhmerwald hat sich durch die Kooperation von 30 Gemeinden in den ersten Jahren ihres Bestehens nachhaltig entwickelt. Beeindruckend sind die Projekte, die im ländlichen Raum zwischen der Donau und dem Böhmerwald als Antwort auf Veränderungen „am Land“ entwickelt wurden. Die Projekte zeigen, wie man mit neuen Visionen und Strategien auf sich ändernde Situationen reagieren kann. Und das mit bemerkenswertem Erfolg, wenn man beispielsweise an die LEADER Projekte "Stoaninger Destillerie" in Lembach oder die „Landschaftsschule Donauschlinge“ in Niederkappel denkt.



LAbg. Georg Ecker

(Obmann des LEADER
Regionalvereins
Donau-Böhmerwald)



im Bild:

LAbg. Georg Ecker,
BM Dipl. Ing. Nikolaus Berlakovich,
GF Dipl. Ing. Klaus Diendorfer

Heizkostenzuschuss – Aktion 2010/2011:

Die OÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 20. Dezember 2010 für die Heizperiode 2010/2011 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses Richtlinien vor:

- ❖ *Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **140 Euro** bei Unterschreiten der in Pkt. 3 festgesetzten Einkommensgrenze und **70 Euro** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu max. 50 Euro.*
- ❖ *Es muss sich bei dieser Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz in OÖ handeln und ständig bewohnt sein.*
- ❖ *Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen (**Alleinstehende € 793,40 und Ehepaare/Lebensgemeinschaft € 1.189,56, je Kind € 151,48**) nicht übersteigt. Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von 793,40 Euro anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.*
- ❖ *Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.*

Antragsfrist läuft **bis am 15. April 2011**, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2010 auf die anzuwendenden Richtsätze vorzuweisen sind (auch bei Anträgen ab dem 1. Jänner 2011). Im Sinne eines wirtschaftlichen Einkommens-Begriffes zählen zum Einkommen **alle** zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie z.B.: Arbeitslohn, allfällige Abfertigungszahlungen, (Witwen/Waisen)-Pension einschließlich allfälliger Ausgleichszulage, Zusatzrente, erhaltene Unterhaltszahlungen, Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land- u. Forstwirtschaft, Einkünfte aus Vermietung/ Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten, Selbsterhalterstipendium (einschl. einer dazu angerechneten Familienbeihilfe). **Mitzubringen ist ein Einkommensnachweis (zB.: Kontoauszug, Pensionsnachweis) aller Einkünfte!**

Nähere Infos erhalten Sie im Gemeindeamt!

Autowrackentsorgung - Bedarfserhebung:

Stört Sie Ihr Autowrack auch nicht selber?

Sie wollten es längst entsorgen?

Wer Interesse an einer **Entsorgung seines alten PKW's** (inkl. 4 Reifen – montiert oder im Auto lagernd) hat, soll sich bis **spätestens Ende April 2011** beim Gemeindeamt (07289/8235) melden.

Pro Altauto muss lt. AWG ein Altautoentsorgungsformular vollständig und korrekt ausgefüllt werden, (Formulare beim Gemeindeamt erhältlich) ansonsten müssen Verwaltungskosten verrechnet werden.

Übrigens ein abgestelltes Auto ist nicht nur „schlach“, es ist auch strafbar, so wie illegale Müllablagerungen. Auch wenn eine Trennung schwer fällt, räumen Sie auf!!!!!!!



Oö. Brauchtumsfeuer-Verordnung:

Bitte beachten!!!!!!

Nr. 9

Verordnung

des Landeshauptmanns von Oberösterreich über Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (Oö. Brauchtumsfeuer-Verordnung)

Auf Grund des § 3 Abs. 4 und 6 Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG), BGBl. I Nr. 137/2002, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 77/2010, wird verordnet:

§ 1

Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens

Vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen (§ 3 Abs. 1 Bundesluftreinhaltegesetz - BLRG, BGBl. I Nr. 137/2002, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 77/2010) ausgenommen sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die durch volkstümliche Übung in der Region traditionell anerkannt sind. Brauchtumsfeuer dürfen bis zu zwei Wochen vor und nach dem das Brauchtum begründenden Datum (zB Sonnenwende oder sonstiger Brauchtag) abgebrannt werden.

§ 2

Materialien

Für Brauchtumsfeuer dürfen nur biogene Materialien im Sinn des § 1a BLRG im trockenen Zustand verwendet werden.

§ 3

Sicherheitsvorkehrungen

(1) Das Brauchtumsfeuer ist von der Veranstalterin bzw. dem Veranstalter spätestens zwei Werktage vor dessen Beginn der Gemeinde, in der das Brauchtumsfeuer vorgesehen ist, unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person zu melden.

(2) Die Veranstalterin bzw. der Veranstalter ist dafür verantwortlich und hat dafür zu sorgen, dass

1. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers wirksam verhindert wird;
2. geeignete Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle bereit gehalten werden;
3. bei starkem Wind oder bei Dürre das Feuer nicht entzündet wird;
4. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung, wirksam verhindert wird;
5. das Brauchtumsfeuer beaufsichtigt wird. Bevor die verantwortliche Person die Stelle verlässt, an der das Brauchtumsfeuer abgebrannt wird oder wurde, ist dieses entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

Wohnbauten bzw. Wohnraumerweiterungen - Anzeige- bzw. Bewilligungspflicht:

Die Gemeinde macht Sie darauf aufmerksam, dass sämtliche Wohnbauten bzw. Wohnraumerweiterungen (Dachgeschossausbau, Ausbau von Kellerraum zu Wohnraum, Wintergartenanbau, Anbau und Einbau von Wohnräumen usw.) dem Gemeindeamt als Baubehörde zumindest anzuzeigen sind!

Nach Vorberatung wird dann festgestellt, ob für das Bauvorhaben Bewilligungs- oder Anzeigepflicht besteht. Mit der Baubewilligung bzw. Bauanzeige werden für die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum ergänzende Wasser- und Kanalanschlussgebühren fällig und mit Bescheid vorgeschrieben.



Eine Fahne für Tibet:



In Österreich weht in ca. 200 Städten und Gemeinden die (in Tibet selbst verbotene) Tibetische Fahne;

am Gedenktag des Aufstandes in Lhasa **am 10. März 1959**, als der Dalai Lama ins nordindische Exil fliehen musste, als Zeichen der Solidarität gegen die Unterdrückung Tibets und für einen DIALOG zwischen China und Tibet

Für viele Menschen ist Tibet als schönes fernes Reiseziel mit einem Mythos verbunden. Die Realität sieht leider anders aus. Tibet befindet sich seit der Besetzung durch die Volksrepublik China vor fast 60 Jahren in einem täglichen Überlebenskampf seiner Kultur und Religion. Hunderttausende Tibeter verloren ihr Leben. Durch die Massenansiedlungen von Han-Chinesen sind die Tibeter zur Minderheit in ihrer eigenen Heimat geworden. Weil ihnen die Lebensgrundlagen und Bildungsmöglichkeiten entzogen werden, flüchten jedes Jahr immer noch tausende Tibeter über die 5000m hohen Schneepässe ins Exil. Viele dieser Menschen, oft Kinder, erfrieren auf dem Weg in die Freiheit. Das ist die traurige Realität Tibets, von der viele Politiker nichts wissen wollen, da sie lieber Handel mit China treiben und ignorieren, dass hier eine Großmacht auf Einhaltung der Menschenrechte gedrängt werden muss.

SAVE TIBET Austria - Gesellschaft zur Hilfe an das Tibetische Volk - unterstützt seit ihrer Gründung 1994 das tibetische Volk in seinem gewaltlosen Kampf für sein Selbstbestimmungsrecht und die Wahrung der Menschenrechte und will für die Lage in Tibet sensibilisieren. Der Verein arbeitet parteipolitisch und religiös ungebunden, nicht gewinnorientiert, und verwaltet derzeit mehr als 1.000 Patenschaften von tibetischen Flüchtlingen, größtenteils Kinder. Es werden Spendengelder für Sozialprojekte im indischen Exil gesammelt. **SAVE TIBET** ist Teil des Internationalen Tibet-Unterstützer-Netzwerks ITSN. Interessantes und Wissenswertes finden Sie auf www.tibet.at.

Aktionstag „Chancen sehen, Wege gehen“ – Beratungsangebot exklusiv für Frauen:

Mit dem Jahresmotto "Chancen sehen, Wege gehen" wollen Landesrätin Mag.^a Doris Hummer und das **Frauenreferat in Kooperation mit den Oberösterreichischen Frauenberatungsstellen**, Frauen in Oberösterreich rund um den internationalen Frauentag, am 8. März beraten und unterstützen. "Frauen sollen ihre individuellen Lebenswege entsprechend ihren Wünschen, Talenten und Begabungen gestalten - und das unabhängig von Rollenbildern und Klischees, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit als oberstes Gebot". Dazu braucht es Wissen und Unterstützung zu Fragen, die sich speziell Frauen stellen - wie beispielsweise:

- *Wie kann der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Kinderpause aussehen?*
- *Welche Karenzmodelle für Frauen und Männer gibt es?*
- *Was braucht es, um die berufliche Karriereplanung/Neuorientierung erfolgreich umzusetzen?*
- *Welche Möglichkeiten zur Weiterbildung (Förderung) gibt es?*
- *Worauf soll bei einer Trennung oder Scheidung geachtet werden?*
- *Wie hoch ist meine Pension?*

"Mit dem Aktionstag - mobile kostenlose Frauenberatung am 24. März 2011 ab 14:00 Uhr sollen in allen öö. Bezirkshauptmannschaften - erstmals Frauen angesprochen werden, die mit dem bisherigen Informations- und Beratungsangebot nicht erreicht werden konnten. Dieses Beratungsangebot, ist ein Teil einer Informationsoffensive exklusiv für Frauen.

Je nach Themenschwerpunkt stehen am Aktionstag Juristinnen und Lebens- und Sozialberaterinnen aus den Oberösterreichischen Frauenberatungsstellen zu den unterschiedlichsten Themen mit Rat und Tat zur Seite. Egal ob die Frauen Sorgen mit Ihrem Einkommen, ihren Schulden, ihrem Job oder ihrer Beziehung haben - sie finden kompetente AnsprechpartnerInnen. Terminvereinbarung unter 0732/7720-11850.

Musikverein Oepping – Einladung zum Jungmusikernachmittag:

Da im letzten Jahr der Jungmusikernachmittag sehr gut angenommen wurde, und sich sehr viele junge Musiker angemeldet haben, wird der Musikverein Oepping wieder einen Jungmusikernachmittag organisieren. **Termin ist der 12. Juni 2011 (Pfingstsonntag)**

Es wäre sehr schön, wenn sich wieder viele junge Musiker anmelden würden, um 2-3 Musikstücke zum Besten zu geben! Es können wieder alle möglichen Musikinstrumente, wie z.B.: Ziehharmonika, Klavier, Gitarre, Violine oder Gesang,... dabei sein, damit wieder eine gute Abwechslung geboten werden kann.

Anmeldung: Stögmüller Günter (Jugendreferent)
Berlesreith 4
4151 Oepping
Tel.: 07289/6291



Spätverbindung von Linz - für Nachtschwärmer und Bildungswillige:

Seit 2009 gibt es den „Nachtstern“ im Mühlviertel – das sind Spätabendverbindungen nach 22:00 Uhr. Im Regionalverkehrskonzept Oberes Mühlviertel (Bezirke Rohrbach und teilweise Urfahr-Umgebung) gibt es dieses Angebot auf folgenden Linien:

- ❖ *Linie 230 von Linz – Puchenau – Ottensheim – Kleinzell Abzw. – Neufelden – Altenfelden Abzw. – Arnreit bis Rohrbach*
- ❖ *Linie 200 von Ottensheim – Goldwörth – Feldkirchen – Bad Mühlacken bis Aschach*
- ❖ *Linie 210 von Kleinzell Abzw. – Kleinzell – Neufelden Wählamt - Altenfelden Ort bis Lembach*
- ❖ *Linie 211, 223 von Lembach – Niederkappel bis Hofkirchen*
- ❖ *Linie 142 von Linz bis Aigen-Schlägl*
- ❖ *Linie 250 von Linz – Neulichtenberg – Lichtenberg – Gramastetten – Neußerling bis St. Veit i. Mkr.*
- ❖ *Linie 270 von Linz – Kirchschatz – Hellmonsödt – Zwettl bis Bad Leonfelden*

Diese Spätbusse fahren von Montag – Samstag und sind vor allem für alle jene interessant, die abends lange arbeiten, sich zur Weiterbildung in Linz aufhalten oder dort Kulturangebote nutzen. Die Abfahrtszeiten sind so ausgerichtet, dass auch ein Anschluss von den Schnellzügen aus Richtung Wien (Ankunft 22:29 Uhr) und Salzburg (Ankunft 22:28 Uhr) sichergestellt ist.

Linie 230 Linz - Rottenegg - Arnreit - Rohrbach	
Linz Hbf. Busterminal	22:50
Linz Hessenplatz/Schubertstraße	22:54
Linz Hinsenkamplatz/Donautor	23:00
Puchenau	23:05
Ottensheim Bhf./B127	23:11
Walding	23:13
Stapfenedt	23:27
Kleinzell i. Mkr./Abzw. Bahnst.	23:30
Altenfelden B127/Böhmerwaldstraße	23:35
Arnreit i. Mkr. Umfahrung	23:40
Rohrbach Stadtplatz	23:46

Linie 142 Mühlkreisbahn	
Linz Urfahr	22:37
Puchenau	22:42
Ottensheim	22:52
Walding	22:55
Rottenegg	22:57
Neuhaus-Niederwaldkirchen	23:18
Kleinzell i. Mkr.	23:22
Neufelden	23:30
Haslach/Mühl	23:51
Rohrbach-Berg	00:01
Oepping	00:05
Schlägl	00:12
Aigen-Schlägl	00:14

JugendService – Information und Beratung für Jugendliche in Rohrbach:

Die Fragen, die an das JugendService gestellt werden, sind ebenso unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst. Arbeit, Bildung, Freizeit, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz.

Diese Informationen werden in Form von persönlichen Gesprächen (anonym, vertraulich und kostenlos) als auch mittels Broschüren weitergegeben. Auf der Jugendhomepage www.jugendservice.at findet man zahlreiche Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen. Sehr gut angenommen werden Workshops in Schulen, Vereinen und Gemeinden sowie die größte Ferialjobbörse in Oberösterreich.

Unterstützung bei der Lehrstellensuche von eigenen Coaches im Projekt "JobCoaching" runden das umfangreiche Angebot ab. Dieses umfassende Service für Jugendliche gibt es auch für den Bezirk Rohrbach.

JugendService Rohrbach

Mag. Karoline Leitner, 4150 Rohrbach, Pfarrgasse 1

Di + Do: 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: 07289/22444

jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at www.jugendservice.at



Wissen, was geht!



Schulveranstaltungsbeihilfe der Gemeinde Oepping:

Die Gemeinde Oepping fördert Familien, deren Kinder an Schulveranstaltungen (Wienwoche, Schikurs,...) teilgenommen haben:

Höhe der Förderung: Gutschein im Wert von 16,00 Euro

Voraussetzung: Nachweis über Kosten von mindestens 150,00 Euro je Kind und Veranstaltung

Antragstellung: jeweils bis 31. August für das abgelaufene Schuljahr

Standesamtsmeldungen (Dezember - März):

Das Licht der Welt erblickte:

Nic Meisinger, Untergrünau 25/2
(Eltern: Bianca Meisinger und Mario Ganser)



Wir gratulieren den Eltern des Neugeborenen auch auf diesem Wege recht herzlich!

Verstorben sind:

Alois Kickingner, Marbach 5
im 54. Lebensjahr

Johann Haider, Unterfischbach 7
im 92. Lebensjahr

Max Wögerbauer, Untergrünau 3
im 90. Lebensjahr



Den Angehörigen der Verstorbenen sprechen wir Trost und Anteilnahme aus!

Sie möchten wieder in das Berufsleben einsteigen?

Dann sind sie bei den folgenden Veranstaltungen beim AMS genau richtig!

Informationsveranstaltung

„Tipps zum Wiedereinstieg ins Berufsleben“

- ➔ 13. April 2011
- ➔ 21. September 2011

jeweils Mittwoch von 08.30 bis 11:30 Uhr

Info und Anmeldung:

*Arbeitsmarktservice Rohrbach, Tel. 07289/6212
oder unter ams.serviceline – 0810/810 500*

Seminar für Frauen

„Schritte in den Beruf“

20.06.2011 bis 08.07.2011
07.11.2011 bis 25.11.2011
jeweils von 08:15 Uhr bis 11:45 Uhr

Veranstaltungsort: Arbeitsmarktservice Rohrbach, Haslacher Straße 7, 4150 Rohrbach

Investieren Sie drei Wochen in Ihre berufliche Zukunft!

Info und Anmeldung:

*Arbeitsmarktservice Rohrbach
Haslacher Straße 7, 4150 Rohrbach
Telefonisch/persönlich bei Ihrer AMS Beraterin Frau Renate Günthör
Tel. 07289/6212-0*

Sie erhalten Informationen über:

- die Lage am Arbeitsmarkt
- Vermittlungsaktivitäten des AMS OÖ
- Förderangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kinderbetreuungseinrichtungen

Sie arbeiten an folgenden Themen:

- Was sind meine beruflichen Ziele?
- Welche Weiterbildung ist für mich notwendig und sinnvoll?
- Wie kann ich Beruf und Familie vereinbaren?
- Wie bewerbe ich mich richtig?
- Schnuppern in die Welt des Computers

Anschließend können Sie individuelles Einzelcoaching vereinbaren,
um den passenden Arbeitsplatz zu finden.

Mit Motivation und Selbstvertrauen setzen Sie ihre Schritte in den Beruf!

Auszug aus dem VA-Kalender 2011:

März 2011	
Fr. 18.03. 19:30 Uhr	Busffeier in der Fastenzeit Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sa. 19.03. 19:30 Uhr	Vollversammlung der FF Götzendorf Gasthaus Stöbich V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf
So. 20.03. 08:15 Uhr	Fastensuppe Pfarrheim Oepping V: KFB Oepping
Do. 24.03. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. 26.03. 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Sportunion Oepping Gasthaus Haidvogel V: Union Oepping
So. 27.03. 08:15 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Untergrünau
So. 27.03. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Kirchberg Fußballplatz Oepping V: Union Oepping
Mi. 30.03. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Do. 31.03. 20:00 Uhr	Infovortrag zum Thema „Herz-Kreislauf-Erkrankung – Todesursache Nr. 1“ Pfarrheim Oepping V: Gesunde Gemeinde Oepping

**HOL' DIR DEINE JUGENDKARTE -
KOSTENLOS
IN DEINER GEMEINDE!**



4youCard - der Altersnachweis
4youCard - 1000 Vorteile bei Events & Geschäften
4youCard - gratis für alle von 12 bis 26
mag4you - gratis 4x pro Jahr
das Magazin der 4youCard



„Setze auch du alles auf eine Karte“,
so Jugendlandesrätin Mag.® Doris Hummer.

April 2011	
Fr.-Sa. 01.-02.04.	Rad- und Sommersportbasar Stockschützenhalle Oepping V: Naturfreunde Oepping/Umgebung
Fr.-Sa. 01.04.-02.04. 14:00 – 17:00 Sa. 08:00–12:00	Frühjahrsbasar für Kinderbekleidung und Spielsachen Pfarrheim Oepping V: Mütterrunde Oepping
Fr. 01.04. 20:00 Uhr	Oldies Abend Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sa. 02.04. 20:00 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Turnsaal der Volksschule Oepping V: Musikkapelle Oepping
Di. 05.04. 20:00 Uhr	Von der Not und vom Segen des Gebetes Pfarrheim Oepping V: kbw Oepping
Sa. 09.04. 17:00 Uhr	All together Party Empire St. Martin/Mühlkreis V: Lebenshilfe OÖ + Miteinandertreff St. Martin
So. 10.04. 09:30 Uhr	Gedenkgottesdienst Pfarrkirche Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
So. 10.04. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Ulrichsberg Fußballplatz Oepping V: Union Oepping
So. 10.04. 19:30 Uhr	Busffeier Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Do. 14.04. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Do. 14.04. 20:00 Uhr	Infovortrag zum Thema „Wie Homöopathie heilend hilft“ Pfarrheim Oepping V: Gesunde Gemeinde Oepping
So. 17.04. 08:15 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Kanten, Salaberg, Obermayrthof
So. 17.04. 08:45 Uhr	Palmweihe – Palmsonntag Dorfplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Fr. 22.04. 20:00 Uhr	Karfreitagsgang in Oepping V: Pfarre Oepping
Sa. 23.04. 14:00 Uhr	Flohmarkt Gasthaus Grill V: Sparverein Grill
Mo. 25.04. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : St. Oswald Fußballplatz Oepping V: Union Oepping
Mi. 27.04. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping Kapellenstraße 2,

Tel.: 07289/82 35, Fax.: 07289/82 35 –35

E-mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at, Homepage: www.oepping.ooe.gv.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping, Druck: Eigenverlag, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wilhelm Peinbauer

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Donnerstag, 28. April 2011

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche und junge Erwachsene aufgrund psychischer Probleme im Berufsalltag nicht Fuß fassen können. Die **work.box** in Urfahr ist ein Berufsintegrationsprojekt der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen. Momentan sind Plätze frei, daher gibt es die Möglichkeit zur Anmeldung - **ab sofort** können Anfragen direkt an die work.box Urfahr gerichtet werden.

Wir vereinbaren gerne mit Ihnen ein Erstgespräch.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene von 15-23 Jahren mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen.

Unser Angebot: Bezugsbetreuung, Einzel- & Familiengespräche, Bewerbungstraining, soziales Kompetenztraining, Konfliktmanagement, Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Beruf, Schnuppertage/Praktika in Betrieben, erlebnispädagogische Aktivitäten, Unterstützung bei Krisen, uvm.

pro mente **work.box** Urfahr

Ferihumerstrasse 14, 4040 Linz

Tel: 0732/711139, Fax: 0732/711139-4

mailto: work.box.urfahr@promenteoee.at



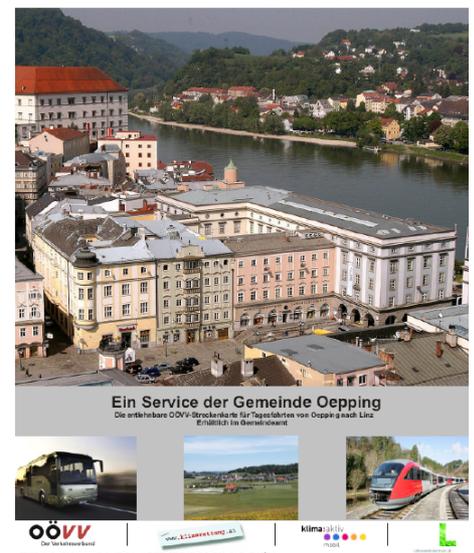
Schnupperticket – um 5,00 Euro nach Linz u. retour:

Das Schnupperticket ist eine Verkehrsverbund-Fahrkarte, die am Gemeindeamt gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro entliehen werden kann.

Mit dem Schnupperticket kann der Bus oder Zug bis Linz, einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet, kostenlos genutzt werden – ideal also für die Erledigung von Behördengängen, Arztbesuchen oder einen Einkaufsbummel in der Landeshauptstadt. Die Fahrkarte muss am Gemeindeamt reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



Um nur 5,00 Euro nach Linz und retour!



Leben in Oberösterreich 2011:

Bis 31.03.2011 findet die landesweite Umfrage „**Leben in OÖ 2011**“ statt. Formulare/Fragebögen sind am Gemeindeamt und bei den Raiffeisenbanken erhältlich. Der Fragebogen kann auch Online ausgefüllt werden (<http://www.gisdat-umfragen.at/LQ/index.php?sid=66397>).

Details zur Umfrage können Sie auch im ORFOÖ TV Bericht erfahren.

**Gesunde Gemeinde Oepping informiert:
Vortrag zum Jahresschwerpunkt Herz-Kreislauf-Gesundheit:**



Einladung zum Informationsvortrag

„Herz-Kreislauf-Erkrankung – Todesursache Nr.1“

Herz-Kreislauf Erkrankungen sind neben Krebs die häufigste Todesursache. Sie können prinzipiell jeden Menschen betreffen, es gibt allerdings einige ursächliche Faktoren, die man doch beeinflussen kann, um gesund zu bleiben. Die Gestaltung des persönlichen Lebensstils hinsichtlich gesunder Ernährung, ausreichender Bewegung, dem Umgang mit Stress uvm. spielt hier eine wesentliche Rolle.

Im Vortrag werden ebenfalls die Formen und negativen Auswirkungen von Herz-Kreislauf Erkrankungen dargestellt.

Donnerstag, 31. März 2011

20:00 Uhr

Pfarrheim Oepping

Referent: Prim. Dr. Anton Ebner,
Facharzt für Innere Medizin

Eintritt: Freiwillige Spenden

BEACHTEN SIE IHR GESAMTRISIKO

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Nierenschwäche oder Schlaganfall, sind auch in Österreich noch immer Todesursache Nummer eins. Für die Entstehung von Gefäßverkalkungen spielen sogenannte Risikofaktoren eine bedeutende Rolle.

Viele dieser Risikofaktoren sind beeinflussbar und gut therapierbar. Wichtig ist es, das Gesamtrisiko eines Menschen für eine spätere Erkrankung zu beachten und dementsprechend individuell zu behandeln.

Schleichender Beginn

Tückisch ist, dass Risikofaktoren oft jahrelang keine Beschwerden verursachen. So bemerkt man etwa einen zu hohen Blutdruck oder auch erhöhte Blutfettwerte nicht immer sofort. Erst wenn nach Jahren die Herz-Kreislauf-Erkrankung auftritt, werden die ihr zugrunde liegenden Ursachen erkannt. Rauchen, falsche Ernährungsgewohnheiten, Übergewicht und zu wenig Bewegung führen schleichend über die Jahre hinweg zu hohem Blutdruck und Cholesterin oder zu Diabetes. Die Folge sind Verkalkungen und Verengungen in den Blutgefäßen. Diese können wiederum akut einen Herzinfarkt oder Schlaganfall auslösen. Chronische Schäden an Herz, Niere, Gehirn und den großen Schlagadern schränken die Lebensqualität der Betroffenen oftmals erheblich ein und sind letztendlich immer noch Todesursache Nummer eins in Österreich.

Ein gesunder Lebensstil hat in der Vorbeugung von Erkran-

kungen eine immense Bedeutung. Schon in jungen Jahren kann jeder Mensch etwas für sich selbst tun. Gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung sowie der Verzicht auf Zigaretten sollten so selbstverständlich zum Alltag gehören, wie tägliches Zähneputzen. Wenn man gesund alt werden möchte, ist es vor allem wichtig, Körpergewicht und Blutdruck in der Balance zu halten.

Positiver Nebeneffekt: Man fühlt sich wohler in seiner Haut und ist körperlich besser belastbar.

Bei Vorliegen von gleichzeitig mehreren Risikofaktoren potenziert sich die Gefahr für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und es wird frühzeitig eine zusätzliche medizinische Behandlung empfohlen. Wenn dann bereits Gefäßschäden und deren Folgeerkrankungen eingetreten sind, ist meist eine lebenslange Dauertherapie unumgänglich.

Tipps

- Mit dem Rauchen jetzt aufhören oder besser: „Be smart, don't start!“
- Untertags so viel Bewegung wie möglich: „Treppe statt Lift“
- Sich mit Freunden zum Laufen, Radeln, zügigen Spazierengehen treffen
- Täglich Obst und Gemüse auf den Speiseplan setzen, Fette vermeiden
- Regelmäßige Vorsorgeuntersuchung durchführen
- Das individuelle Gesamtrisiko den Zielwerten entsprechend behandeln
- Bei chronischer Krankheit regelmäßige Verlaufskontrollen beim Spezialisten



Gesunde Ernährung ist ein wesentlicher Bestandteil erfolgreicher Vorbeugung gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Foto: Wodicka

Prim. Dr. Anton Ebner

Facharzt für Innere Medizin

(European Cardiologist, Intensivmedizin)

Leiter der Internen Abteilung mit Dialyse

Leiter des Labors /

Blutdepot am LKH Rohrbach

Leistungsspektrum:

- Innere Medizin
- Blutdruckdiagnostik und -therapie
- Herzrhythmusstörungen
- Herzinsuffizienz
- Herzklappenbehandlung
- Koronare Herzkrankheit

Angeboten werden

folgende Untersuchungen:

- EKG (Aufzeichnung der elektrischen Herzaktion)
- Ergometrie (Belastungsuntersuchung am Fahrradergometer)
- Echokardiographie (Herzultraschall incl. Doppler)
- Abdomensonographie (Bauchultraschall)
- Carotid duplex (Ultraschall der Halsschlagader)
- Spirometrie (Lungenfunktion)
- 24-Stunden-Langzeit-EKG
- 24-Stunden-Langzeit-Blutdruck
- Labor (Blutabnahme)



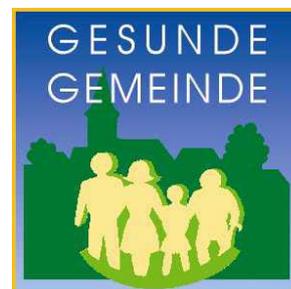
Privatordination – Termin nach Vereinbarung

0650 / 90 300 44 · ordination.ebner@aon.at

www.privatordination-ebner.at

4100 Ottensheim, Hostauerstraße 87

Vorschau über weitere Veranstaltungen:



Einladung zum Informationsvortrag

„Wie Homöopathie heilend hilft“

Erfahren Sie anhand von praktischen Beispielen was Homöopathie kann, und bei welchen Krankheitsbildern sie sinnvoll eingesetzt wird.

- Termin:** Donnerstag, 14. April 2011, 20:00 Uhr
Pfarrheim Oepping
- Referent:** **Dr. Thomas Peinbauer**
Arzt und Homöopath
Praxisnetz Homöopathie Linz-Rohrbach
- Eintritt:** Freiwillige Spenden



Sonnwendwanderung



Das Wandern ist des Müllers Lust ... Auch heuer veranstaltet der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde am 25.06.2011 eine Sonnwendwanderung. Dazu sind alle wanderfreudigen Oeppinger und Nicht-Oeppinger zum Wandern eingeladen. Start und Ziel ist bei der Stockschützenhalle Oepping. Es werden wieder markierte Wanderrouten angeboten, welche wir vorerst noch nicht bekannt geben.

*Das Wandern ist
des Müllers Lust...*

Es wird auch wieder eine Labstation zur Stärkung bereit stehen. Näheres entnehmen Sie der noch folgenden Einladung.

**AUF EURE ZAHLREICHE TEILNAHME FREUT
SICH DAS TEAM DER GESUNDEN GEMEINDE OEPPING!**

Kinderkochkurs für Kinder der Volksschule Oepping:

Gesundheitserziehung im täglichen Leben spielt an der VS Oepping eine große Rolle. Beim Kinderkochkurs im Jänner 2011 an der Bezirksbauernkammer Rohrbach lernten die Kinder, heimische Lebensmittel vom Bauernhof zu kindgerechten Schmankerln zu verarbeiten.

Mit Begeisterung und großer Selbständigkeit schnipselten, rührten und kneteten die jungen Köchinnen und Köche mehrere leckere Gerichte. Das Ergebnis ließ sich sehen und wurde mit großem Appetit genossen. Dank gilt der Gesunden Gemeinde Oepping, die diesen tollen Kochkurs großzügig unterstützte.





RÜCKBLICK 2010/11

- 07.08.10:** Beim **Open-Air** waren bereits alle Vorarbeiten und Bewilligungen erledigt, leider mussten wir in letzter Sekunde wegen schlechter Witterung absagen.
- 27.11.10:** Unsere lebensgroße **Krippe** beim Eggingerstadel wurde nach der Adventkranzweihe enthüllt. Die Einzigartigkeit der Krippe ist weit über Götzendorf hinaus bekannt.
- 04.12.10:** Der Traditionelle **Besinnliche Advent** im Schloss Götzendorf war wieder ein voller Erfolg. Diesmal wirkten mit: Höfler Marlene (Orgel), die Arnreiter Bläser, der Haslacher Sängerbund und Stockinger Erich (Texte)
- 14.01.11:** „**Die Miststücke**“ sorgten mit ihrem aus dem Leben gegriffenen Bäuerinnenkabarett für einen stimmungsvoll heiteren Abend in unserer ausgebuchten Schlosskirche.

VORSCHAU 2011

- 30.4.2011: Flohmarkt im Schloss Götzendorf**
Angeboten werden Reste der Schulausstattung und historische Bücher aus der VS Götzendorf. Falls Sie alte Bücher spenden wollen, so können Sie diese Werktags ab 24.4.11 von 12:00 – 16:00 Uhr beim Sägewerk Arnreiter abgeben.
- 30.4.2011: Maibaumaufstellen des AVC**
Musikanten werden für Tanz und Unterhaltung sorgen.
- 11.5.2011: Konzert der Don-Kosaken**
Der weltberühmte Chor wird das Schloss Götzendorf mit seinen ausgezeichneten Stimmen in Schwingung versetzen.
- 11.7.-15.7.2011: Ensembledage Schloss Götzendorf**
Anmeldungen ab sofort möglich bei Brigitte Pichler. (07289/5031 oder ensembledage@aon.at)

Chronik / Heimatbuch

Wer hat noch alte Dokumente, Fotos, Dias, Videos, Super8-Filme, Bilder,... über Götzendorf und Umgebung (Kirche, Schloss, Schule, Feste,...) die er dem Kulturverein zur Aufnahme in die Chronik leihen kann? Melden Sie sich bitte direkt bei Erwin Hannerer oder per Email unter kvg@aon.at.

Unterstützen Sie die gute Sache

Werden Sie **Mitglied beim Kulturverein Götzendorf**. Für einen kleinen Beitrag von € 10,--/Person bzw. € 15,--/ Haushalt kommen Sie in den Genuss von Vergünstigungen, und erhalten regelmäßig Informationen über unsere Tätigkeiten. Durch Einzahlung mittels beiliegendem Zahlschein, unter Angabe von Name, Adresse, und evtl. Email, werden sie automatisch Mitglied. Außerdem wollen wir alle Interessierten aufrufen, ihre Ideen und Vorschläge für Aktionen und Veranstaltungen mit uns zu teilen und bei deren Umsetzung zu helfen. Beste Gelegenheit bietet die „Zukunftswerkstatt“, unser offener Stammtisch, der jeden 1. Mittwoch in ungeraden Monaten um 20:00 Uhr beim „Wirt z'Getzendorf“ stattfindet.



Email: kvg@aon.at. Web: <http://vereine.tips.at/kulturverein-goetzendorf>